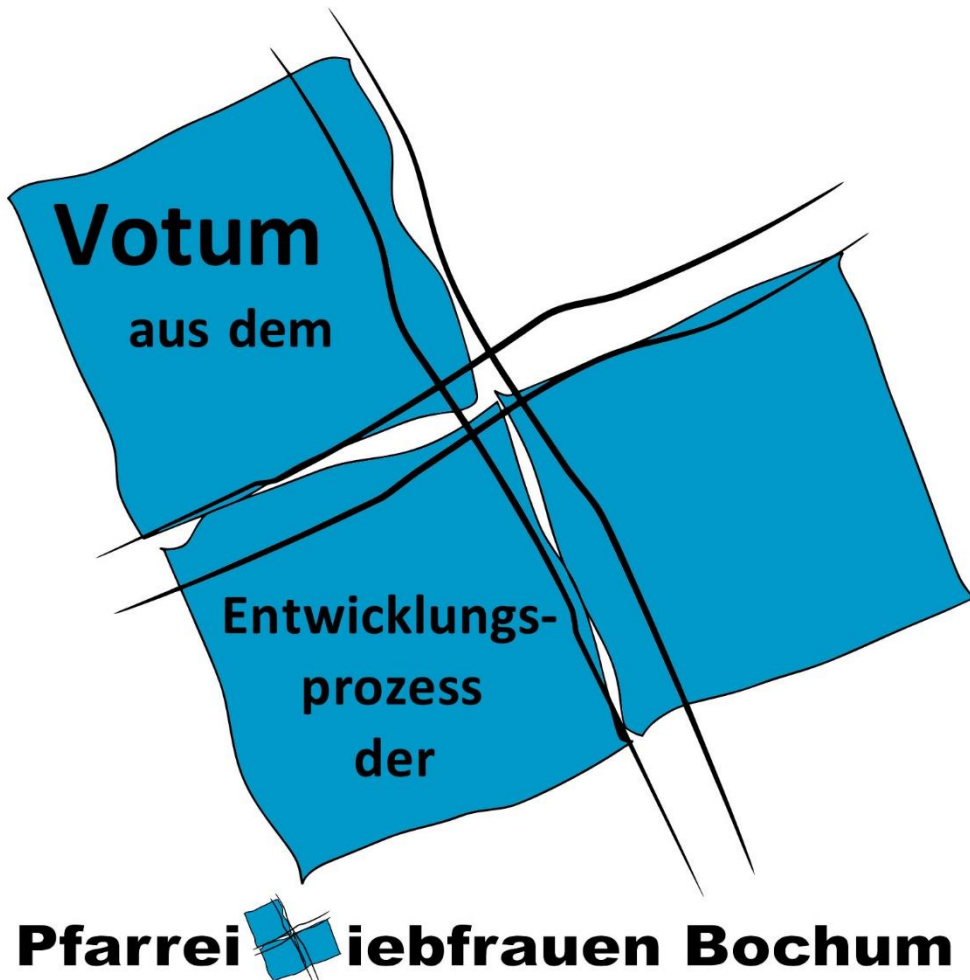


**gesammelt
und
gesendet**



Pfarrversammlung 04.07.2018

Hl. Geist-Kirche



Votums-Beschluss

Das wirtschaftliche Konzept des Votums basiert auf dem Pastoralkonzept:

- ❖ „Es wird **weniger Messfeiern an weniger Orten** geben müssen.“

aber

- ❖ „**Wir werden weiterhin nah bei den Menschen und in jeder Gemeinde präsent bleiben.**“



Votums-Beschluss

- ❖ Dauerhaft (also über 2030 hinaus) wird **an jedem Standort eine Immobilie** (Gemeindeheim, Kirche, Mischnutzung) für pastorale Aufgaben abgesichert.
- ❖ Trotz Einsparungen werden wir bis 2030 **keine der Hauptkirchen** in den Stadtteilen **schließen müssen**.



Votums-Beschluss

- Folgende Kirchen sollen **langfristig als Gottesdienstorte erhalten** bleiben:

➤ Das sind: **Pfarrkirche Liebfrauen, St. Elisabeth** und **St. Bonifatius***

(*in Langendreer besteht bis zum 31.12.2020 die Möglichkeit, eine Änderung des Votums auf die **St. Marien-Kirche** zu beantragen)

Drei Kirchen weil:

- die Zahl der Katholiken und der Kirchenbesucher deutlich zurück gehen wird
- in 2030 nur noch 1 – 2 Priester für die Pfarreiarbeit zur Verfügung stehen werden



Votums-Beschluss

- ❖ An den Standorten **St. Marien**, **Heilig Geist** und **Herz-Jesu** werden weiterhin Gelder für eine Immobilie (Gemeindeheim) zur Verfügung gestellt.
- ❖ Für **alle Kirchen** sollen Nutzungskonzepte gefunden werden, **es soll keine Kirche abgerissen werden**. Dabei ist auch die Mehrzwecknutzung einer Kirche (inkl. kleinerer Gottesdienstraum) denkbar.



Votums-Beschluss

- ❖ Das Bistum Essen wird Geld für den Weiterbetrieb der **St. Joseph-Kirche** (italienische & spanische Gemeinden) zur Verfügung stellen.
- ❖ Das **Jugendpastorale Zentrum „Trinity“** wird **dauerhaft erhalten** und bleibt bis 2025 am Standort **St. Ludgerus-Kirche** bestehen. Danach ist ein Umzug an einen anderen Standort in der Pfarrei vorgesehen.



Votums-Beschluss

- ❖ Die Standorte **St. Joseph** (wenn Bistumsmittel entfallen) und **St. Ludgerus** (nach 2025) können durch die Pfarrei nicht weiterbetrieben werden.
- ❖ Alle Gemeinden bleiben **eigenständig** erhalten.
- ❖ Die Gemeinderäte St. Marien und St. Bonifatius haben beantragt, bei den GR-Wahlen November 2018 einen **gemeinsamen Gemeinderat** zu wählen.



Votums-Beschluss

- ❖ Im Personalbereich wird es zu Einsparungen durch Erreichen des Rentenalters kommen; **betriebsbedingte Entlassungen sind aber nicht vorgesehen.**
- ❖ Der Beschäftigungsumfang im Bereich der **Kirchenmusik wird nicht gekürzt.**
- ❖ Ein Beschäftigungsumfang von einer halben Stelle ist für einen **Jugendbeauftragten** vorgesehen.



Votums-Beschluss

- ❖ Neue Akzente für Pastoral und Jugendarbeit setzen:
- ❖ Engagement in allen Stadtteilen, auch in denen wir zuletzt weniger präsent waren (z.B. Laer / Kornharpen / Rosenberg)
- ❖ Kirchenmobil „KathCar“
- ❖ Jugendbeauftragten-Stelle